

	<b>Anfragen-Nr.</b>	
	<b>EAF-0051/2020</b>	

# Einwohneranfrage

Herr T.  
99817 Eisenach

<b>Betreff</b>
<b>Einwohneranfrage - Tourismusmarketing in Eisenach</b>

## I. Sachverhalt

Wie aus der Landespresse zu erfahren war (14.08.2020), fördert die Landesregierung derzeit die touristische Vermarktung der Thüringer Schlösser und Gärten. Inzwischen erhielt die Stadt Gotha einen positiven Förderbescheid für seine Marketing-Offensive.

## II. Fragestellung

1. Hat die Stadt Eisenach auch diesbezügliche Konzepte erarbeitet und entsprechende Förderanträge gestellt? Wenn ja, welche städtischen Einrichtungen sollen damit bekannt gemacht werden?
2. Durch den Wegfall von Arbeitsplätzen in der Automobil- und Zulieferindustrie und die damit gestiegene Arbeitslosigkeit in Eisenach wird der Tourismus immer mehr zu einem wichtigen wirtschaftlichen Standbein für Eisenach. Welche konzeptionellen, langfristigen Maßnahmen sind für welche Einrichtungen vorgesehen, damit für eine Vermarktung die entsprechenden Voraussetzungen geschaffen werden?
3. Da auch ein gepflegtes Umfeld von Schlössern und Gärten zu den Voraussetzungen gehört, um für solche Einrichtungen der Stadt, wie z.B. den Kartausgarten mit seinem Gärtnerhaus und den wertvollen Bildtapeten zu werben, bitte ich um Auskunft, welche Maßnahmen hier geplant sind (z. B. der desolate Zaun an der Waisenstraße).
4. Wie inzwischen bekannt wurde, werden einzelne Bereiche der Eisenacher Parklandschaft, z. B. Mariental und Drachenschlucht neuerdings bereits mit Erfolg beworben. Ist diese Werbung Teile eines Gesamtkonzepts und wann werden die notwendigen Rahmenbedingungen geschaffen, die die Erhaltung und Pflege dieser Naturschönheiten und ihrer geschützten Bereiche seitens der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Forst und der Initiative „Sauberes Mariental“ garantieren?

5. Wie aus den Medien zu erfahren war, wurden bisher von der Stadt keine ausreichenden Maßnahmen ergriffen, um den Ansturm der Touristen im Mariental mit seinen Schluchten wirksam zu begegnen.

Ist die Stadtverwaltung darauf vorbereitet, falls sich die ehrenamtlichen Helfer auf Grund der arbeitsmäßigen Überforderung zurückziehen, die notwendigen Arbeiten zu Sauberhaltung und Pflege vollständig selbst zu übernehmen und zu überwachen?

Herr T.

99817 Eisenach